

Stadtwerke Husum

## Großes Potenzial für Geothermie

**[26.04.2024] Die Stadtwerke Husum treiben die Nutzung der Geothermie voran. Eine neue Studie zeigt vielversprechende Thermalwasservorkommen in 2.000 bis 2.500 Metern Tiefe.**

Die Stadtwerke Husum sind bei ihrem Tiefengeothermie-Projekt einen wichtigen Schritt vorangekommen. Nachdem sie die Aufsuchungserlaubnis für Erdwärme erhalten haben, zeigt nun eine Vorstudie der Firma GeoDienste, dass in Husum in Tiefen zwischen 2.000 und 2.500 Metern heißes Thermalwasser vorhanden sein könnte. „Das ist der erste Schritt, um das Potenzial unserer Region zu erfassen“, erklärt Benn Olaf Kretschmann, Geschäftsführer der Stadtwerke Husum.

Das Thermalwasser ist mit Temperaturen von 60 bis 75 Grad Celsius ideal für die Wärmeversorgung bestehender Gebäude. Allerdings sind die bisherigen Ergebnisse noch zu unspezifisch, um mit den Bohrungen zu beginnen. „Das Risiko, jetzt zu bohren und nichts zu finden, ist viel zu groß“, sagt Matthias Forthmann, Projektleiter Wärme und Contracting. Wie es mit dem Projekt weitergeht, hängt nach Angaben der Stadtwerke von der Finanzierung ab. „Wir bemühen uns um Fördermittel aus Kiel und Berlin, um weitere Untersuchungen durchführen zu können“, so Forthmann. Die Erschließung der Geothermie sei ein langwieriger Prozess, aber die Stadtwerke wollen am Ball bleiben, so Forthmann.

(al)

Stichwörter: Geothermie, Stadtwerke Husum